

Nachbehandlungsplan – Hüftgelenksnaher Oberschenkelbruch

TrochanterFemurnagel TFN Fa. Synthes/Gamma-Nagel Fa. Stryker

Generelles

Unabhängig ob kurzer oder langer Nagel erfolgt die Mobilisation bei erlaubter Vollbelastung (Ausnahmen nach Angaben des Operateurs)

Präoperativ:

Lagerung in AO-Schiene
Versorgung innerhalb von 24 Stunden

Geriatrisches Screening und ggf. geriatrisches Konsil

1. und 2. postoperativer TAG

Schmerztherapie
Thromboseprophylaxe
Atemgymnastik b.B.
Entfernung der Redondrainage am 1.-2. postoperativen Tag
Röntgenkontrolle Hüftgelenk mit Oberschenkel in 2 Ebenen nach Redonentfernung

Physiotherapie:

Isometrische Spannungsübungen
Mobilisation an die Bettkante über betroffene Seite (kürzerer Weg)
Atemgymnastik

1. und 2. postoperative WOCHE

Entfernung der Hautfäden/Klammern am 12. – 14. postoperativen Tag
Thromboseprophylaxe bis zu einer ausreichenden Remobilisierung

Physiotherapie:

Beginn mit aktiv geführten und aktiven Bewegungen
Mobilisation bei erlaubter Vollbelastung (Ausnahmen nach Angaben des Operateurs), ggf. unter Zuhilfenahme von UA-Gehstützen, Gehwagen etc.
Haltungsschulung, Kräftigung der Schulter- und Armmuskulatur (ggf. Theraband)
Gangschule
Hüft- und Kniegelenk ohne Limitierung bis zur Schmerzgrenze

Ab der 7. Woche

Ziele

1. Erlangung d. gesamten Funktion
2. Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Koordination

Eigenes Üben:

Muskelaufbau, -kräftigung
Weiter intensive Physiotherapie: Ziel Verbesserung der Beweglichkeit, Steigerung der Kraft
Koordinationstraining